

Wie mit krankfeierndem Kollegen umgehn

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 28. April 2022 07:27

Zitat von Kris24

An weiterführenden Schulen hat man auch nachmittags Schule, d. h. ich habe nur einen Teil meiner Stunden regulär vormittags und zwischen 4 und 10 Stunden (je nach Schuljahr bisher) an bis zu 4 Nachmittagen. Von daher habe ich vormittags schon Lücken. Auch Grundschulen sind hier oft Ganztagschulen mit regulärem Unterricht am Nachmittag.

Ja, als ich " ganz am Anfang " meiner Laufbahn in der Sekundarstufe 1 gearbeitet habe, hatte ich das auch..Sage und schreibe 11!!! Springstunden.

Absolut besch...dazu gab es bei den über 100 KuK's natürlich keine festen Arbeitsplätze an denen man die Zeit hätte sinnvoll nutzen können. Total .

Das war mit ein Grund für die Versetzung. Außerdem fand ich die Schulform totaler Mist.

Auf dem Papier las sich alles toll die Wahrheit dahinter war erschreckend... Mathe in der 8. Stunde am Freitag (Tipp von älterem Kollegen damals....nur gucken, dass niemand aus dem Fenster springt...einfach herrlich...)

Es war die beste Entscheidung meines Lebens zu gehen und auch Darum weiß ich meine neue Schule mehr als zu schätzen.

Das einzige was wirklich deutlich besser an der " alten" Schule war ist, dass die KuK's mehr auf ihre Rechte pochten.

Das erlebe ich im Primarbereich deutlich weniger. Da sagt man so schnell nichts. Und das schiebe ich auch auf den hohen Frauenanteil und darauf, dass viele nur TZ arbeiten.

Das mag anekdotisch sein ist mir aber massiv aufgefallen.